

Nähe schafft Verbundenheit

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) kann ihre bald 150-jährige Geschichte erneut mit einem positiven Jahresrückblick ergänzen. Dazu beigetragen hat ein engagiertes Team von über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie machen unsere Werte im Alltag spürbar und setzen sich für den Erfolg der Kundinnen und Kunden ein. Deren Zahl konnten wir 2018 um 5000 auf gegen 190 000 Kunden erhöhen. Das Plus im Hypothekengeschäft von 600 Mio. Franken unterstreicht unsere führende Stellung im Kanton. Und der erneute Zufluss an Kundengeldern und -vermögen ist Ausdruck des Vertrauens der Bevölkerung und der hiesigen Firmen und Gewerbebetriebe.

Höhere Dividende

Erfreulich hat sich 2018 auch die Ertragslage entwickelt. Der Geschäftserfolg – Kennzahl für die operative Leistung – liegt 6,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Das erlaubt uns, die Eigenmittel erneut zu stärken, um unsere Kapitalquote stabil zu halten und Spielraum zu sichern für strategische Investitionen. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 134,2 Mio. Franken und liegt 3,7 Prozent über der Marke von Ende 2017. Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung der letzten Jahre erhöhen wir die Dividende für den Partizipationsschein um 5 Rappen auf 2,80 Franken pro Titel. Daraus

resultiert eine solide Dividendenrendite von 2,8 Prozent. Der Gewinnanteil für Kanton und Gemeinden erhöht sich im Gegenzug um 5,6 Prozent auf 44,2 Mio. Franken. Addiert man die Abgeltung der Staatsgarantie und des Grundkapitals sowie die Steuern, belaufen sich die gesamten Ausschüttungen an den Kanton und die Gemeinden auf über 69 Mio. Franken. Pro Einwohnerin, pro Einwohner entspricht dies 250 Franken.

Nähe schaffen und pflegen

Nahe bei den Menschen zu sein und den Dialog zu pflegen, gehört seit jeher zu unserer Unternehmensphilosophie. Dies gilt nicht nur für den Umgang mit Kundinnen und Kunden. Wir pflegen den Dialog mit allen Anspruchsgruppen unserer Bank – insbesondere mit Wirtschaft und Politik. Wertvolle Plattformen dafür sind die Anlässe unserer Bank – von der Partizipanten-Versammlung über die Tage der offenen Tür von Geschäftsstellen bis hin zu Informationsveranstaltungen und gesellschaftlichen Treffen. Weit über 10 000 Menschen haben im vergangenen Jahr unsere Veranstaltungen besucht. Das ist ein starker Ausdruck der Verbundenheit. Freude bereitet uns auch, durch Sponsoring einen substanziellen Beitrag an eine lebendige Sport- und Kulturszene im Thurgau zu leisten. Eine Million



Franken fliesst jedes Jahr an zahlreiche engagierte Vereine und Institutionen. Eine verlässliche Partnerin sind wir bei kantonalen Grossanlässen – so haben wir im Berichtsjahr das Kantonaltturnfest unterstützt und 2019 engagieren wir uns für das Kantonalmusikfest. Dass wir Dienstleistungen und Güter nach Möglichkeit in unserer Region einkaufen, ist für uns selbstverständlich – und Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Geschäftsstellen bleiben wichtig

Unser dichtes Geschäftsstellennetz ist ein wichtiger Pfeiler unserer Kundennähe. Die im Berichtsjahr vorgenommene Überprüfung sowie Marktforschungen zeigen auf, dass die physische Präsenz auch im digitalen Zeitalter ein Erfolgsfaktor ist. Zwar wollen Kunden Dienstleistungen vermehrt elektronisch nutzen. Bei Schlüsselereignissen im Leben schätzen sie aber nach wie vor den persönlichen Kontakt und eine Beratung, die alle relevanten Themen aufgreift. Daher halten wir unsere physische Präsenz im Kanton hoch und bauen die Beratungskompetenz in den Geschäftsstellen weiter aus. Im Gegenzug bieten wir Standarddienstleistungen entlang der Kundenbedürfnisse verstärkt auf Online-Kanälen an – wo sie rund um die Uhr zugänglich sind. Die Zahl von Bargeldtransaktionen am Schalter wird weiter abnehmen.

Als Arbeitgeberin attraktiv bleiben

Diese Entwicklung tangiert nicht nur die künftige Angebotspalette, sondern sie betrifft auch die Personalentwicklung. So werden einzelne Berufsbilder, etwa jenes des «Kassiers», künftig seltener werden. Es gilt daher, Mitarbeitende rechtzeitig für neue Aufgaben zu begeistern und sie auf ihrem Weg zu unterstützen. Das bedeutet eine grosse Verantwortung. Damit wir dem gesellschaftlichen Wandel begegnen können, arbeiten wir intensiv an der Führungskultur. Heutige und künftige Generationen von Mitarbeitenden wollen anders geführt werden als früher und wünschen sich Freiräume und Flexibilität. Wir reagieren auf diese Veränderungen, indem wir unternehmerisches Denken und Handeln fördern und wo möglich flexible Arbeitsmodelle ermöglichen. Wir legen Wert auf überschaubare Strukturen, pflegen zeitgemässe Führungsgrundsätze und einen kollegialen Umgang.

Die Zukunft aktiv gestalten

2018 haben wir unser Dienstleistungsangebot gezielt erweitert und innerhalb der strategischen Stossrichtungen markante Fortschritte erzielt. Mehr über die konkreten Resultate lesen Sie in diesem Jahresbericht. Auch im laufenden Jahr bleibt die Aktivitätendichte hoch. Zudem stellen wir die strategischen Weichen für eine nächste Strategieperiode. Ein markanter Kurswechsel ist aus heutiger Sicht nicht notwendig – es geht vielmehr darum, Justierungen in den strategischen Stossrichtungen vorzunehmen und einzelne neue Schwerpunkte zu definieren, die dem Umfeld und den Kundenbedürfnissen Rechnung tragen. Klare Werte, lokale Verankerung und Kundenorientierung bleiben die bestimmenden Leitplanken auf unserem Weg in die Zukunft. Die Erfahrung und das Positive aus 148 Geschäftsjahren sind unser Antrieb, ebenso die Offenheit für Neues. Über allem steht das Bestreben, für unsere Kundinnen und Kunden eine berechenbare, attraktive und verlässliche Bankpartnerin zu sein. Herzlichen Dank für das Vertrauen in die Thurgauer Kantonalbank.



René Bock
Präsident des Bankrates



Thomas Koller
Vorsitzender der
Geschäftsleitung